

Umzonungsinitiative Holcim-Areal Süd: Übergabe der Unterschriften

Am letzten Freitag übergab das Initiativkomitee unter der Leitung von Aldo Künzli, Heinz Rether und Stefan Zanelli über 838 Unterschriften an den Gemeindepräsidenten Bernhard Müller.

Aldo Künzli zeigte sich sehr erfreut über die vielen Mitbürger, welche die Umzonungsinitiative für das Holcim-Areal Süd mit ihrer Unterschrift unterstützt haben. Vor ziemlich genau einem Jahr hatte der Verein Wohnqualität Thayngen Einspruch gegen das Baugesuch der SwissRec eingereicht. Besonders zu erwähnen sind zusätzliche 40 Unterschriften für eine Petition von nicht stimmberechtigten Einwohnern, die mit dem gleichen Ziel verbunden sind. Zusammen sind das über 300 Unterschriften mehr als noch vor einem Jahr.

Bei der Übergabe wies Stefan Zanelli darauf hin, dass es auch auf internationaler Ebene Unterstützung für den Schutz des Kesslerlochs gegeben hat. Namhafte Wissenschaftler der Universitäten von Freiburg und Tübingen haben in einem Brief an den Regierungsrat ihr Unverständnis kundgetan, neben diese bedeutende prähistorische Fundstelle einen derart verkehrs- und lärmintensiven Schwerindustrialbetrieb hinzustellen. Dass 200 Meter daneben die Wohnzone beginnt, ist aber genauso stossend.

Mit dieser eindeutigen Stellungnahme eines wesentlichen Teils der Thaynger Bevölkerung sind nun auch Erwartungen an die verantwortlichen Organe der Gemeinde und des Kantons verbunden. Der Firma SwissRec muss klargemacht werden, dass der Standort Kesslerloch von weiten Teilen der Bevölkerung nicht akzeptiert werden kann. Das Zeichen ist eindeutig,

Heimatblatt 2.10.2009

ein grosser Teil der Thaynger Einwohner will mit der Attraktivierung des Kesslerlochs vorwärts machen. Bei der Sammlung der Unterschriften hat man die grosse Solidarität für das Kesslerloch gespürt. Das Initiativkomitee dankt allen Beteiligten, die zum Erfolg dieser Unterschriftensammlung beigetragen haben.

Aldo Künzli, Präsident Initiativkomitee



Übergabe der Unterschriften. Von links: Gemeindepräsident Bernhard Müller, Aldo Künzli und Stefan Zanelli vom Verein Wohnqualität Thayngen.